

Sitzung	Gemeinderat - Ö - 07.06.2011
Beratungspunkt	Kindergarten Wunderfitz / Erweiterung - Schlussrechnung und überplanmäßige Ausgabe
Anlagen	1
Finanzposition	2.4640.9400.000/0002
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Wie geplant sind die ersten drei Gruppen der Kinderkrippe Wunderfitz Anfang November 2010 in Betrieb gegangen. Seit 1. März 2011 ist die 4. Gruppe aktiv. Parallel wurden auch die Räume für die 5. Gruppe erstellt. Das Altgebäude wurde im Herbst 2010 renoviert.

Erst Ende Februar 2011 ist die Schlussrechnung der Rohbaufirma eingegangen, letzte Rechnungen kamen noch im April 2011. Das mit der Planung und Ausführung beauftragte Architekturbüro Günter Limberger, Donaueschingen, erstellt derzeit die Schlussrechnung für die Baumaßnahme. Es ergeben sich Gesamtkosten in Höhe **1.646.000,-- €**

In den Jahren 2009 und 2010 hat der Gemeinderat für den Neubau 1.446.000,-- € bewilligt. Im Verwaltungshaushalt standen für die Renovierung des Altbaus 2010 weitere 17.500,-- € zur Verfügung. Für die 5. Gruppe sind im Haushalt 2011 weitere 80.000,-- € eingestellt. Der Finanzrahmen beträgt dann insgesamt **1.526.000,-- €**

Somit ergeben sich Mehrkosten gegenüber den bewilligten Kosten in Höhe von rund **120.000,-- €** 12.710,-- € davon entfallen auf die Renovierungsarbeiten des Altbaus. Die Mehrkosten in Höhe von rund 107.290,-- € sind durch zusätzliche Baumassen im Bereich der Kostengruppen 300 und 400 / Bauwerk und Technik (insbesondere bei den Rohbau-, den Zimmer- und den Schlosserarbeiten), im Bereich der Kostengruppe 500 / Außenanlagen (Kosten Technische Dienste waren nicht im Budget vorgesehen), im Bereich der Ausstattung und im Bereich der Nebenkosten entstanden (**Anlage**).

Über diese Mehrungen wurden weder das Stadtbauamt noch das beauftragte Architekturbüro Limberger von den Auftragnehmern ausreichend informiert: Nach der Fertigstellung im September 2010 waren alle beauftragten Firmen über die Höhe der voraussichtlichen Schlussrechnungen befragt worden. Die im September 2010 genannten voraussichtlichen Endbeträge und die im Frühjahr 2011 gestellten Schlussrechnungen weichen in der genannten Weise voneinander ab. Die Verantwortlichkeiten werden noch geprüft. Trotzdem muss darauf hingewiesen werden, dass der Neubau des Kindergartens Wunderfitz mit Kosten von **1.381,-- €/ m²** Nutzfläche (Kostengruppe 300 und 400) verglichen mit anderen, in den letzten Jahren in Passivhausstandard errichteten Kindergärten kostengünstig erstellt worden ist. Bei vier in den Jahren 2006 bis 2011 errichteten vergleichbaren Objekten liegen die Kosten zwischen **1.663,-- €/ m² und 2.929,-- €/ m²**.

Es ist geplant, Ende 2011 / Anfang 2012 die 5. Gruppe zu eröffnen. Abschließend können Zuschussmittel (bereits bewilligt) in Höhe von 120.000,-- € abgerufen werden. Die Zuschüs-

se werden pro belegtem Platz ausgezahlt. Wann tatsächlich alle 50 Plätze belegt sind, kann heute noch nicht gesagt werden. Diese Einnahmen sind bisher im Haushalt 2011 noch nicht veranschlagt und könnten zur Deckung der Mehrkosten herangezogen werden. Sollte der Zuschuss erst 2012 ausgezahlt werden, muss zunächst eine Zwischenfinanzierung aus der Rücklage erfolgen. Sollten bei Baumaßnahmen des Jahres 2011 noch Mittel eingespart werden, werden diese zur Deckung der Mehrkosten herangezogen.

Architekt Günter Limberger wird in der Sitzung anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

1
5
6
7
BM

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat bewilligt für den Bau der Kinderkrippe Wunderfitz zusätzliche Mittel in Höhe von 120.000,-- €.
2. Die Mehrkosten werden durch Mehreinnahmen aus dem Landeszuschuss in Höhe von 120.000,-- € beziehungsweise durch Einsparungen bei Baumaßnahmen des Jahres 2011 gedeckt.
3. Trifft der Landeszuschuss erst zu einem späteren Zeitpunkt ein, erfolgt die Finanzierung durch Entnahme aus der Rücklage.

Beratung: